

ENTWURF



Stadtmuseum Schwabach

Leitbild

Das Stadtmuseum Schwabach trägt elementar zur Bewahrung des kulturellen Erbes der Stadt Schwabach und ihrer unmittelbaren Umgebung bei. Es sichert durch seine Sammlungs- und Forschungstätigkeit das Wissen um die Geschichte der Stadt von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Das Stadtmuseum Schwabach versteht sich als kulturelle Bildungs- und Dienstleistungseinrichtung für ein breites Publikum. Durch eine attraktive, zeitgemäße und besucherorientierte Vermittlungsarbeit leistet es einen wichtigen Beitrag zur Identitätsbildung aller Bürgerinnen und Bürger.

Das Stadtmuseum Schwabach sammelt, bewahrt, erforscht und präsentiert dingliche Zeugnisse der Vergangenheit am authentischen Ort. Die im *ICOM Code of Ethics* beschriebenen Grundsätze bilden die Basis der täglichen Museumsarbeit. Sie verpflichten zu einem fachgerechten, bestandserhaltenden Umgang mit den Objekten bei Inventarisierung, Aufbewahrung und Präsentation.

Den Schwerpunkt seiner Tätigkeit bildet die Bewahrung, Erforschung und Vermittlung der Geschichte Schwabachs im Allgemeinen und seiner Bedeutung als Goldschlägerstadt im Besonderen. Hier im Stadtmuseum Schwabach wird Geschichte lebendig – Kunst erfahrbar. Als ein solcher Ort außerschulischen und lebenslangen Lernens erfüllt es seinen Auftrag im Bereich der kulturellen und interkulturellen Bildung und es sieht sich als eine Stätte der Begegnung und des offenen Austausches. Das Stadtmuseum Schwabach soll ein Ort des Lernens und der Inspiration sein, aber auch der Freude und des Vergnügens

Unsere Ziele und Aufgaben erfüllen wir durch einen sorgsamen und wirtschaftlichen Einsatz der uns zur Verfügung gestellten Mittel und durch die Kooperation mit privaten und öffentlichen Partnern. Im Wandel der Zeit ändern sich stets Fragestellungen, Anforderungen und Aufgaben. Das Stadtmuseum Schwabach und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben stets offen für Veränderungen und reflektieren diese aktiv in ihrer täglichen Arbeit.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtmuseums Schwabach

Schwabach, 18.05.2016